

Wenn alle Brännlein fließen ... ist der Frühling da

Brunnen und Wasserspiele in der Stadt werden fit gemacht zum Sprudeln



Zum Frühling gehören neben bunten Blumen auch sprudelnde Springbrunnen und Wasserspiele in der Stadt. Im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bereiten Fachleute die Brunnen für die Saison vor und nehmen diese schrittweise in Betrieb. Zunächst stehen Reparaturen, Reinigungsarbeiten und das Auswechseln von Filtersand auf dem Programm. Auch die Winterabdeckungen und Einhausungen entfernen die Mitarbeiter von den Brunnenbecken bzw. -plastiken, so zum Beispiel auf dem Albertplatz, der Prager Straße und vor dem Kulturpalast.

Ist alles vorbereitet und funktionstüchtig, können die Brunnen starten. Zu diesen gehört die Fontäne in der Bürgerwiese (siehe Foto), die über den Zierbachlauf vom Kaitzbach gespeist wird. Freuen können sich die Dresdne-

rinnen und Dresdner auch auf die Wasserspiele des Europabrunnens auf dem Königsheimplatz in Blasewitz. Hier fanden im letzten Jahr umfangreiche Sanierungsarbeiten des Brunnenbeckens statt. Auch die Bronzeplastik wurde gereinigt. Letzte Arbeiten stehen am Schalenbrunnen auf dem Dippoldiswalder Platz an. Die Inbetriebnahme hier ist für Ende April geplant.

Auch die Trinkbrunnen laufen bald wieder. Zum ersten Mal gehört der neue Trinkbrunnen auf dem Bönischplatz dazu. Bei den Trinkbrunnen ist es neben einer funktionsfähigen Technik wichtig, dass die Wasserqualität den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht. Regelmäßig werden deshalb Wasserproben entnommen und im Labor der DREWAG untersucht.

Leider sind auch in diesem Jahr einige Springbrunnen nicht in

Diese Fontäne in der Bürgerwiese sprudelt wieder.

Foto: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Betrieb. Dazu gehören die Wasserspiele auf dem Wiener Platz, der östliche Brunnen auf dem Neustädter Markt und der Brunnen auf der Thäterstraße/Mengsstraße.

Dresden hat über 300 Springbrunnen und Wasserspiele. Knapp ein Drittel davon verwaltet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Die Brunnensaison dauert bis zum 31. Oktober.

Ganzjährig geöffnet haben der Artesische Brunnen mit seiner Zapfstelle auf dem Albertplatz sowie die Fontäne der Auffahrt am Schloß Albrechtsberg, die Fontäne im Teich Ostwiese vom Schloß Albrechtsberg und die dortige Winzerquelle.

Informationen stehen unter www.dresden.de/brunnen.

Gedenken

3

Am Sonntag, 18. April, findet in Berlin ein zentrales Gedenken an die Todesopfer der Corona-Pandemie statt. Dieses initiierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Zahlreiche Städte und Gemeinden, so auch Dresden, unterstützen dieses Gedenken mit lokalem Engagement.

Wochenmärkte

3

In Dresden gibt es aktuell zwölf Wochenmärkte im gesamten Stadtgebiet. Diese einzeln vorzustellen, ist das Anliegen einer Serie im Amtsblatt. Im Mittelpunkt der ersten Folge steht der am 14. April eröffnete neue Markt am Bönischplatz. Die Johannstadt hat damit nun ihren eigenen Wochenmarkt für Frischwaren. Ausführliche Informationen zu den Wochenmärkten stehen auch unter www.dresden.de/maerkte.

Altgruna

2

Die Landeshauptstadt Dresden möchte das Stadtquartier Altgruna städtebaulich entwickeln und stärken. Dazu hat das Stadtplanungsamt gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil eine mehrstufige Bürgerbeteiligung initiiert. Im Mittelpunkt der ersten Phase der Beteiligung steht eine Online-Befragung, die bis zum 13. Mai stattfindet.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Tagesordnung	9
Ortschafträge	9
Beirat Gesunde Städte	9

Ausschreibung

Stellen	10–11
---------	-------

Planfeststellung

Stadtbahn 2020, Nossener Brücke/Nürnberger Straße	11–13
---	-------

Bodensonderungsverfahren

Waldweg, Oberpoyritz	13
----------------------	----

Staffelsteinstraße wird grundhaft saniert

Ab Montag, 19. April, startet der grundhafte Ausbau der Staffelsteinstraße im Hosterwitz/Pillnitz. Aufgrund des beengten Bauraums finden die Bauarbeiten unter Vollsperrung der Straße statt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis September 2024 an.

In Vorbereitung auf die Sanierung erfolgen seit Mitte März Arbeiten an der Asphaltdecke der Grundstraße. Arbeiter erneuern die Asphaltdecke in Einzelflächen und vergießen Risse sowie Mittelnahten. Diese Arbeiten mit Kosten in Höhe von 200.000 Euro sind bis zum Start der Sanierung der Staffelsteinstraße abgeschlossen.

Die Arbeiten verlaufen in drei Bauabschnitten:

■ von Pillnitzer Landstraße bis Siedlungsstraße: April 2021 bis April 2022,

■ von Siedlungsstraße bis Am Friedenshang: April 2022 bis Mai 2023 und

■ von Am Friedenshang bis Anschluss Straße des Friedens: Mai 2023 bis September 2024.

Die Umleitung verläuft in beiden Richtungen über die Pillnitzer Landstraße, Grundstraße, Bautzener Landstraße, Ullersdorfer Platz, Quohrener Straße, Schönfelder Landstraße, Pappritzer Straße, Fernsehturmstraße. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke im Baubereich ist gewährleistet.

Die Baukosten betragen rund 6,9 Millionen Euro. Die Firma Swietelsky Baugesellschaft mbH aus Meißen führt die Arbeiten aus.

www.dresden.de/stadtplanung
unter: Brennpunkte

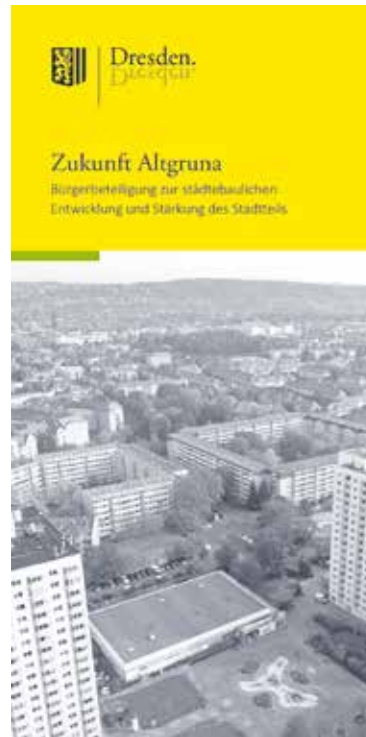


Sicher mit Test

dresden.de/corona

Bürgerbeteiligung zur Zukunft Altgrunas gestartet

Online-Fragebogen und digitale Stadtkarte stehen im Fokus der ersten Phase



Die Landeshauptstadt Dresden möchte das Stadtquartier Altgruna städtebaulich entwickeln und stärken. Um die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubeziehen, hat das Stadtplanungsamt gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil eine mehrstufige Bürgerbeteiligung initiiert. Es gibt mehrere Möglichkeiten, dabei mitzumachen und seine Meinung einzubringen.

■ Phase 1

„Welche Orte sind Ihnen wichtig? Fehlen Ihnen Wegeverbindungen? Wie schätzen Sie das öffentliche Leben in Altgruna ein?“ – diese und weitere Themen stehen im Mittelpunkt der ersten Phase der Beteiligung. Die Landeshauptstadt lädt bis Donnerstag, 13. Mai, alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner ein, den Online-Fragebogen auszufüllen. Ideen und Wünsche für Altgruna können ebenso direkt in einer digitalen Stadtkarte eingetragen werden. Die Teilnahme an der Online-Befragung und die Abgabe

von Hinweisen in der digitalen Stadtkarte sind unter dem Link www.dresden.de/altgruna möglich.

■ Phase 2

Hier finden zwei Zukunftswerkstätten statt, die sich mit den Wünschen aus Phase 1 beschäftigen. Bis zu 40 Bürger erarbeiten gemeinsam mit 20 Vertretern von Verwaltung, Politik, Interessengruppen und Eigentümern Schwerpunkte für die Entwicklung des Stadtquartiers. Diese Schwerpunkte sollen Teil der Aufgabenstellung für den nächsten Planungsschritt werden, bei dem mehrere Büros städtebauliche Ideen für das Quartier erarbeiten.

Die beiden Veranstaltungen finden sonabends, 5. Juni und 10. Juli, jeweils von 10 bis 17 Uhr, im Schulcampus Tolkewitz, Wehlener Straße 80, statt. Alle Interessierten, die in Altgruna leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, sind herzlich eingeladen, sich unter www.dresden.de/altgruna bis Donnerstag, 13. Mai, anzumelden. Da die Werkstätten aufeinander aufbauen, ist eine Teilnahme an beiden Terminen und für die gesamte Veranstaltungsdauer erforderlich.

Sollten mehr als 40 Anmeldungen vorliegen, entscheidet das Los über die Teilnahme. Damit die Ergebnisse die vielfältigen Wünsche, Perspektiven und Bedürfnisse einer

Gesellschaft abbilden können, wird die Mitwirkung möglichst vieler Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedlicher Altersgruppen und unterschiedlichen Geschlechts angestrebt.

■ Phase 3

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstätten werden abschließend in der dritten Stufe der Beteiligung öffentlich präsentiert.

■ Hintergrundinformationen

Wie die Bürgerbeteiligung zur Zukunft Altgrunas erfolgen soll, wurde zwischen der Landeshauptstadt Dresden und zahlreichen Akteuren aus dem Stadtquartier gemeinsam abgestimmt. Dazu fanden im Januar und September 2020 zwei Workshops statt.

Neben dem Stadtplanungsamt und der Bürgerinitiative „In Gruna leben“ wirkten dabei mit: Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und sozialen Einrichtungen, Kirchgemeinden, Eigentümern, des Stadtbezirksamtes Blasewitz/Loschwitz, des Planungsbüros Lohaus & Carl und der Landeshauptstadt Dresden. Ergebnis war ein abgestimmtes Konzept zur Bürgerbeteiligung mit dem Titel „Städtebauliche Entwicklung und Stärkung Altgrunas“.

www.dresden.de/altgruna



Warum gleich ein neues Auto kaufen?

Reparieren schont die Umwelt und spart Geld.

Für jeden Reparaturauftrag spenden wir 10 Euro für die Stadtbegrünung.

Unterstützen Sie uns, mit Ihrem Auftrag, damit Dresden eine der grünen Städte Europas bleibt.

Am Anger 16 | 01237 Dresden
Telefon: 0351/281 81 82
Mobil: 0177/325 04 62
info@der-karosseriemeister.de
www.der-karosseriemeister.de



Baumfällungen in Kleinschachwitz

Das Kiefernsterben hat auch den Baumbestand an der Gleisschleife der Bertold-Haupt-Straße erreicht. Deshalb fällen Fachleute noch bis Freitag, 16. April, sechs abgestorbene Kiefern, um die Verkehrssicherheit vor Ort zu gewährleisten. Ähnlich der Kiefernaufforstung im

benachbarten Kleinschachwitzer Waldpark ist auch hier eine Neupflanzung geplant.

Baumfällungen bedürfen entsprechend des Bundesnaturschutzgesetzes und der Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden einer Genehmigung.

Sie sind nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar erlaubt. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind auch Fällungen außerhalb dieses Zeitraumes statthaft.

www.dresden.de/baum



Landeshauptstadt gedenkt der in der Pandemie Verstorbenen

Bundespräsident initiiert Gedenktag am 18. April – Städte und Gemeinden unterstützen dies

Am Sonntag, 18. April, gedenken die Dresdnerinnen und Dresdner der in der Pandemie verstorbenen Menschen. Seit dem Frühjahr 2020 sind viele Menschen an Corona, an den Folgen oder an anderen Erkrankungen gestorben. Die Hinterbliebenen verbindet, dass sie sich nicht angemessen von den Verstorbenen verabschieden konnten und eine öffentliche Trauer lange nicht möglich war.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagt: „Für Angehörige und Freunde ist es deshalb besonders schwer, mit dem Verlust umzugehen. Trauer und Anteilnahme sind sehr wichtig, um das Erlebte zu verarbeiten und um wieder in die Zukunft blicken zu können. Aus diesen Gründen wollen wir uns heute dem bundesweiten öffentlichen Gedenken anschließen. Wir möchten in Würde

von den Verstorbenen Abschied nehmen, den Hinterbliebenen eine Stimme geben und auf ihre schwierige Situation aufmerksam machen.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat darauf hingewiesen, dass an die Verstorbenen öffentlich erinnert werden muss und am Sonntag, 18. April, ein zentrales Gedenken in Berlin initiiert. Viele Städte und Gemeinden folgen diesem Beispiel und richten Erinnerungsorte ein.

Die Landeshauptstadt Dresden hat am Urnenhain Tolkewitz, Wehlener Straße 15, einen öffentlichen Ort für die Trauer ausgewählt, weil viele Todesopfer der Pandemie ins benachbarte, neue Krematorium gebracht wurden. Die Dresdnerinnen und Dresdner können ab Sonntag, 18. April, am Tränenbrunnen – an der Rücksei-

te des historischen Krematoriums – Kerzen aufstellen und Blumen niederlegen. Die Landeshauptstadt Dresden gedenkt der Toten mit einem Kranz. Der Friedhof ist im April täglich von 7 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zum Urnenhain Tolkewitz befinden sich im Internet unter: www.bestattungen-dresden.de.

Die Flaggen am Rathaus sind an diesem Tag auf Halbmast gehisst. Dresdens Oberbürgermeister würdigt die Verstorbenen in einer Anzeige in allen Dresdner Tageszeitungen, sowie in einer Ansprache, die am 18. April im Internet veröffentlicht wird unter www.dresden.de/oberbuergemeister und auf dem Kanal von www.youtube.com/wwwdresdende.

Zahlreiche Dresdner Kirchen laden am Sonntag, 15 bis 18 Uhr, unter dem Motto „Zeit zur Klage

– Raum für Hoffnung“ zum stillen und individuellen Gedenken ein und läuten 15 Uhr und 18 Uhr die Glocken. Es beteiligen sich unter anderem die Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6, die Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, die Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 5, die Loschwitzkirche, Pillnitzer Landstraße 7, und die Katholische Hofkirche, Schloßstraße 24. In der Frauenkirche am Neumarkt finden 11 Uhr ein Gottesdienst und 15 Uhr eine Andacht sowie ein stilles Gedenken in der offenen Kirche, 13 bis 14.30 Uhr, statt.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert nimmt 15 Uhr an der Andacht in der Frauenkirche teil und zündet im Anschluss in der Kreuzkirche eine Kerze an.

www.dresden.de/corona



Frisch und gesund einkaufen, jetzt auch am Bönischplatz

Neuer Wochenmarkt in der Johannstadt öffnet mittwochs – Dresdner Wochenmärkte vorgestellt (1)

In Dresden gibt es aktuell zwölf Wochenmärkte im gesamten Stadtgebiet. Diese einzeln vorzustellen, ist das Anliegen einer Serie im Amtsblatt. Den Auftakt bildet der neue Markt am Bönischplatz. Die Johannstadt hat seit 14. April ihren eigenen Wochenmarkt.

Mittwochs von 9 bis 14 Uhr erwartet die Anwohnerinnen und Anwohner am neu gestalteten Bönischplatz ein breites Sortiment regionaler und gesunder Produkte. Die Händler verkaufen Obst und Gemüse, Fleisch und Fisch, Suppen und Kräuter. Darüber hinaus gibt es Imbissangebote. Die Verbrauchergemeinschaft ist erstmals auf einem Wochenmarkt vertreten.

„Mit dem Markt am Bönischplatz eröffnen wir den zweiten neuen Wochenmarkt innerhalb eines Jahres“, sagt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. „Wir wissen um die Relevanz der Märkte insbesondere jetzt zur Pandemie. Die Wochenmärkte sind begehrt, denn je, denn sie bieten die Möglichkeit sicher unter freiem Himmel regionale Produkte zu erwerben.“

Und Madeleine Megyesi-Lukaß, Leiterin Wochenmärkte in der Dresdner Niederlassung des Konzeptionsbüros Deutsche Marktgilde eG, ergänzt: „Der neue Standort ist bei den Händlern vorab so gefragt,



dass wir mehr Händler als Standplätze haben. Wir werden also von Woche zu Woche ein bisschen Abwechslung in das hochwertige Sortiment bringen können.“

Der Wochenmarkt Bönischplatz ist der erste seiner Art, bei dem Institutionen aus direkter Nachbarschaft aktiv an der Ausgestaltung mitwirken. Die Deutsche Marktgilde und der Johannstädter Kulturtreff organisieren gemeinsam ein wechselndes Angebot. Der Wochenmarkt bietet trotz über-

schaubarer Größe ein vielfältiges Sortiment mit regionalem Bezug. Ingolf Döhnert erläutert den Standortvorteil: „Als Cityimker habe ich im Dresdner Stadtgebiet und im näheren Umland an mehreren Standorten meine Bienenvölker platziert, so auch in der Johannstadt – ganz in der Nähe des neuen Wochenmarktes. Damit möchte ich die Dresdnerinnen und Dresdner für die bedrohten Bienen sensibilisieren und freue mich, meinen Honig nun auch

Eröffnung. Der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung Dr. Robert Franke (links) und Madeleine Megyesi-Lukaß, Leiterin der Wochenmärkte Dresden, Deutsche Marktgilde (rechts), eröffnen den Wochenmarkt am Bönischplatz. Foto: Christina Klotz

direkt in der Johannstadt anbieten zu können.“

Nicht nur die Marktfläche auf dem Bönischplatz präsentiert sich neu. Hier ist auch ein neuer MOBIPunkt der Dresdner Verkehrsbetriebe entstanden. Dieser erweitert das Dresdner Netz umweltfreundlicher Mobilitätsangebote mit stationärem Carsharing, Leihrädern und um smarte Ladesäulen der Stadt. So können die Besucher wählen, mit welchem umweltfreundlichen Fahrzeug sie zum Wochenmarkt kommen möchten.

Wochenmarkt am Bönischplatz

■ Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 9 bis 14 Uhr

■ Öffentliche Verkehrsmittel: Bus: 62, Haltestelle Bönischplatz
Straßenbahn: 3, 13, 46, Haltestelle Sachsenallee

■ Schutz vor Corona: Besucherinnen und Besucher müssen auf den Wochenmärkten eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

www.dresden.de/maerkte
www.dresden.de/marktkalender



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag

am 16. April

Erika Taut, Plauen
Wolfgang Seiboth, Blasewitz
Siegfried Jaunich, Plauen

am 17. April

Marie-Luise Klinke, Cotta
Inge Bernhardt, Cotta
Margarete Rosenthal, Cotta

am 18. April

Erika Schöner, Cotta
Carl Heinz Heinichen, Blasewitz
Günther Salzmann, Leuben
Gisela Hillert, Altstadt
Sigrid Kaufmann, Altstadt
Günter Kaden, Cotta

am 19. April

Lothar Stähle, Leuben
Ingrid Muschkatewitz, Altstadt
Anneliese Fritsche, Neustadt
Brigitte Winter, Altstadt
Ingeborg Klengel, Blasewitz

am 20. April

Karl-Friedrich Friedel, Blasewitz
Günther Krauß, Blasewitz
Susanna Warken, Neustadt
Werner Jänichen, Loschwitz
Renate Hentsch, Blasewitz
Horst Berthold, Prohlis

am 21. April

Heinz Thalmann, Altstadt
Loremarie Völker, Loschwitz
Gisela Bäsing, Neustadt
Dr. Sonja Bartsch, Plauen
Hans Hoth, Altstadt

am 22. April

Ingeburg Strauch, Weißig
Dietrich Müller, Plauen
Horst Berger, Altstadt
Eve Möpert, Neustadt
Brigitte Doering, Altstadt
Heinz Hoffmann, Leuben

■ zur Diamantenen Hochzeit

am 22. April

Jörg und Gerlinde Schröder,
Leuben

■ zur Goldenen Hochzeit

am 17. April

Ulrich und Monika Kettner,
Plauen

Anmeldungen zum „Girls´ und Boys´ Day“ sind ab sofort möglich

Digitale Veranstaltungen zum Aktionstag am 22. April

Am Donnerstag, 22. April, findet in der Landeshauptstadt Dresden der „Girls´ und Boys´ Day“ statt. An dem geschlechtersensiblen Berufsorientierungstag öffnen Dresdner Unternehmen, Betriebe und Hochschulen ihre Türen für Jungen und Mädchen ab der 5. Klasse. Aufgrund der Pandemie-Situation wurde den Unternehmen und Institutionen empfohlen, digitale Veranstaltungen anzubieten.

Für den Mädchen-Zukunftstag gibt es bereits 40 Angebote mit 795 Plätzen. Davon werden allein 35 Angebote mit insgesamt 747 Plätzen als digitale Veranstaltungen durchgeführt. Bei den Jungen stehen 18 Angebote mit 242 Plätzen zur Verfügung, davon elf digitale mit 218 Plätzen. Für die Landeshauptstadt nehmen die Feuerwehr Dresden am Girls´ Day und die

Städtischen Bibliotheken Dresden am Boys´ Day teil.

Der Aktionstag ist im Freistaat Sachsen nicht zwingendermaßen eine Schulveranstaltung. Dennoch ist eine Beteiligung der Jugendlichen am Aktionstag möglich und erwünscht und wird von den Schulen auch unterstützt. Die Mädchen und Jungen werden durch einen unterschriebenen Freistellungsantrag ihrer Eltern vom Schulunterricht befreit und können so am „Girls´ und Boys´ Day“ teilnehmen, wenn keine schulischen Hinderungsgründe bestehen.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen sowie die Freistellungsanträge stehen im Internet unter

www.dresden.de/girls-boys-day

Unrechtsoffer können sich melden

Bis 30. Juni bei der Stiftung Anerkennung und Hilfe

Die Stiftung Anerkennung und Hilfe unterstützt Betroffene, die als Kinder oder Jugendliche zwischen 1949 und 1975 in der Bundesrepublik bzw. im Zeitraum von 1949 bis 1990 in der ehemaligen DDR in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben und heute noch an den Folgen leiden.

Betroffene, bei denen aufgrund des erlittenen Leids und Unrechts noch heute eine Folgewirkung besteht, erhalten eine einmalige pauschale Geldleistung in Höhe von 9.000 Euro zum selbstbestimmten Einsatz. Sofern sie in Einrichtungen sozialversicherungspflichtig ge-

arbeitet haben, ohne dass Beiträge zur Rentenversicherung abgeführt wurden, erhalten sie zudem eine Rentenersatzleistung von bis zu 5.000 Euro. Wer sich angesprochen fühlt und über das Erlebte sprechen möchte, kann sich noch bis zum 30. Juni 2021 bei einer Anlauf- und Beratungsstelle melden. Für eine Anmeldung genügt ein Anruf oder eine E-Mail.

Infotelefon (08 00) 2 21 22 18

Beratung Freistaat Sachsen

Telefon (03 41) 1 26 64 40

E-Mail: stiftungsauh@ksv-sachsen.de

www.stiftung-erkennung-und-hilfe.de

Neue Selbsthilfegruppe sucht Mitglieder

In der Landeshauptstadt Dresden gründet sich derzeit eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Erwachsenen, die Ess-Störungen, Suchterkrankungen oder Depressionen haben. Die Gruppe richtet sich insbesondere an Eltern und volljährige Geschwister von Betroffenen. In den gemeinsamen Treffen können die Angehörigen ihre Ängste, Zweifel und Fragen gemeinsam innerhalb und mit der neuen Gruppe besprechen und sich so Rat, Aufklärung und Hilfe holen. Ziel ist es, sich dadurch gegenseitig zu unterstützen und zu stärken.

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
Ehrlichstraße 3
Zugang nur über Freiburger Straße 18 möglich
Telefon (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
www.dresden.de/selbsthilfe



SCHON GEWUSST?

In Dresden hat sich in den vergangenen 20 Jahren eine umfangreiche Selbsthilfelandchaft zu verschiedensten Themen entwickelt. Neben Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern nutzen auch Personen in schwierigen sozialen Lebenslagen diese Form des gemeinsamen Austausches. In den bestehenden Selbsthilfegruppen finden sich sowohl Betroffene als auch Angehörige.

Informationen zu den einzelnen Gruppen in der Dresdner Selbsthilfedatenbank unter www.dresden.de/selbsthilfe. Hier können sich Interessierte einen ersten Überblick verschaffen.

13 ZAHL DER WOCHE

Im März 2021 zogen insgesamt 2.292 Personen mit Hauptwohnsitz nach Dresden. Im März 2020 waren es 1.493 Menschen. Demgegenüber stehen 2.514 fortgezogene Dresdnerinnen und Dresdner. Im Vergleich zu März 2020 waren dies 600 Personen mehr.

Sei dabei!

Jugendweihe –
mehr als eine Feier

Sächsischer Verband für
Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®

Hallo 7. Klassen!
auf zur Jugendweihe 2022!

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!

Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 21 98 310
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de

Dresdner Mini-Filmfest auf dem Sofa erleben

Festivalfilme für Groß und Klein sowie Live-Gespräche

Wie bereits im vergangenen Jahr musste das Filmfest Dresden coronabedingt verschoben werden, diesmal auf den 13. bis 18. Juli. Die Veranstalter wollten die ursprüngliche Festivalwoche im April jedoch nicht kurzfilmfrei verstreichen lassen und laden erneut zum Mini-Filmfest auf den sozialen Kanälen sowie auf der Internetseite ein.

Bis zum 18. April ist ein kleines Festivalprogramm vorbereitet mit digitalen Screenings von Festivalfilmen für Groß und Klein sowie Live-Gesprächen mit Akteuren der diesjährigen Sonderprogramme.

Bei den täglichen Film-Screenings präsentieren die Veranstalter jeweils um 15 Uhr einen Kurzfilm für Kinder und Jugendliche. Die Mitglieder des Jungen Kuratoriums moderieren ihn an und wollen zum bewussten Schauen und Reflektieren der Filme anregen. Um 20 Uhr schließt sich ein Kurzfilm des diesjährigen Festivalprogramms an. Dabei werden sowohl die Wettbewerbe als auch die Sonderprogramme, wie der Schwerpunkt Aktivismus oder der Fokus Québec, beleuchtet.

Bei einem englischen Live-Ge-

spräch am Donnerstag, 15. April, 18 Uhr, auf Zoom können die Gäste per Kommentarfunktion teilnehmen. Gesprächspartnerin ist Aurora Rodonò, Diversity Managerin im Rautenstrauch-Joest-Museum und Kuratorin Sonderprogramm Aktivismus des Filmfestes 2021.

Am Freitag und Sonnabend, 16. und 17. April, gibt es ein digitales Kurzfilmquiz. Mehr dazu steht auf der Homepage.

www.filmfest-dresden.de

#FFDDathome

#sofascreening



Dresdner Museen öffnen ab Freitag, 16. April

Die Städtischen Museen Dresden und das Deutsche Hygiene-Museum werden mit ihren Häusern am Freitag, 16. April wieder an den Start gehen, für den auch das Verkehrsmuseum Dresden seit längerem seine Wiedereröffnung geplant hat.

Entscheidend für die Öffnung ist entsprechend der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung die Situation auf den Normalstationen der Sächsischen Krankenhäuser.

■ Voraussetzungen für Besuch

Die Dresdner Museen und das Deutsche Hygiene-Museum freuen sich darauf, dem Publikum nach Monaten der Schließung endlich wieder ihre attraktiven Ausstellungen zeigen zu können. Die Vorbereitungen für eine Wiedereröffnung im Rahmen der Corona-Schutzverordnung laufen auf Hochtouren. Ein Besuch der Museen wird nur mit vorher gebuchten Zeitfenster-Tickets und einem tagesaktuellen negativen Corona-Test möglich sein. Darüber hinaus müssen sich die Besucher zur etwaigen Kontaktnachverfolgung mit ihren persönlichen Daten registrieren. In allen Museen und Ausstellungen ist das Abstandsgebot einzuhalten. Es besteht grundsätzlich die Pflicht, medizinische oder FFP2-Masken zu tragen.

■ Zehn Museen öffnen

Öffnen werden das Stadtmuseum Dresden, die Städtische Galerie, die Technischen Sammlungen, das Kunsthaus Dresden, das Leonhardi-Museum, das Weber-Museum, das Kraszweski-Museum, das Kügelgenhaus und das Palitzsch-Museum. Das Schillerhäuschen bleibt geschlossen.

Weitere Informationen unter www.museen-dresden.de.

In den Ausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums sind einige der interaktiven Stationen außer Betrieb und an den Audio-Stationen müssen eigene Kopfhörer benutzt werden.

Bis auf weiteres wird die Öffnungszeit von Dienstag bis Freitag auf 10 bis 17 Uhr verkürzt, Sonnabend und Sonntag ist regulär von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Neben Dauerausstellung und Kinder-Museum sind die beiden Sonderausstellungen „Future Food. Essen für die Welt von morgen“ und „Im Gefängnis. Vom Entzug der Freiheit“ zu sehen.

www.museen-dresden.de



Neue Mitglieder – neue Ausstellungen

Malerei, Grafik, Fotografie, Mischtechnik, Installation bis 11. Mai zu sehen

Der Künstlerbund Dresden e. V., gefördert von der Landeshauptstadt Dresden, begrüßt seine neuen Mitglieder traditionell mit einer Ausstellung. Bis 11. Mai wird eine neue Präsentation in der Galerie der Geschäftsstelle gezeigt. Mit dabei sind folgende Künstler und Künstlerinnen: Sebastian Behner-Bestier, Nancy Hammermeister, Steffen Lipski, Anita Rempke und Biliana Vardjieva-Winkler. Alle Interessierten mit einem tagesaktuellen negativen Corona-Test sind zum Besuch der Ausstellung nach Anmeldung willkommen.

■ Geschäftsstelle Künstlerbund Dresden e.V.

Hauptstraße 34

Telefon (03 51) 8 01 55 16

www.kuenstlerbund-dresden.de

Ausgestellt. LKW BG I, Siebdruck 2021.

Foto: Biliana Vardjieva Winkler



LebensBILD. bioGrafische Begegnungen

Ein interkulturelles Projekt mit 21 Dresdner Teilnehmern

Ausstellungen in den Stadtteilbibliotheken Laubegast, Strehlen und Gorbitz geben noch bis zum Freitag, 30. April, Einblick in das Projekt „LebensBILD. bioGrafische Begegnungen“. Präsentiert werden Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Migrationshintergrund aus Workshops sowie persönliche Geschichten, gestaltet von Künstlerinnen und Illustratorinnen.

Die Ausstellungen können während der Öffnungszeiten der Bibliotheken besucht werden. Im

Laufe des Jahres folgen weitere LebensBILD-Ausstellungen mit den Illustrationen in der Bibliothek Neustadt und der Zentralbibliothek im Kulturpalast.

„Erzähl mir einen Kinderstreich“ oder „Was war Deine erste Liebe?“ – biografische Erlebnisse stehen im Mittelpunkt der Begegnungen. Künstlerinnen und Illustratorinnen regten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihrer Kunst an, sich zu erinnern und diese Lebensmomente zu illustrieren.

Beim Teilen der Lebensgeschichten wurden Gemeinsamkeiten entdeckt und der Zusammenhalt gefördert. Der künstlerische Zugang zu den Lebensentwürfen und Erfahrungen der Menschen in Dresden erfolgte in kreativen und interaktiven Veranstaltungen.

Initiiert wurde dieses Projekt von den künstlerischen Leiterinnen Elena Pagel und Nazanin Zandi zusammen mit der Ethnologin Dr. Verena Böll.

www.bibo-dresden.de



Barrierefreie Haltestellen sind im Themenstadtplan abrufbar

370 Bussteige und 67 Prozent aller Straßenbahnhaltestellen sind schon barrierefrei



Im Themenstadtplan des städtischen Internetauftritts (stadtplan.dresden.de) ist es jetzt möglich, vor Fahrtantritt festzustellen, ob Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) barrierefrei sind. Über das Symbol „Suche“ lässt sich das Thema „Haltestellen Dresden“ auswählen und anzeigen. Ab einem Maßstab von 1:6.000 werden die einzelnen Haltesteige der Haltestellen angezeigt. Die unterschiedlichen Farben zeigen den Grad des barrierefreien Zugangs, von Rot (nicht barrierefrei) bis Grün (barrierefrei). An jedem Haltesteig gibt es Angaben zu Bordsteinhöhen, um einzuschätzen, ob ein barrierefreier Einstieg ohne Rampe möglich ist. Teilweise sind Fotos der Steige und Informationen zu Blindenleittreppen und Auffindestreifen integriert. Außerdem gibt es Auskünfte darüber, welche Straßenbahnen und Buslinien an den Haltestellen/Haltesteigen halten.

Klara Töpfer, Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster, erklärt: „Durch die gute Zusammenarbeit von verschiedenen Ämtern können immer mehr Themen im Themenstadtplan dargestellt werden. Es freut mich besonders, wenn wir Menschen mit Behinderung in ihrem Alltag unterstützen können. Wir hoffen, dass sie das Angebot nutzen und wir ihnen damit Unterstützung im Alltag bieten können.“

■ Barrierefreie Mobilität

Im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland das Ziel gesetzt, eine vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV zu ermöglichen. Hierfür baut die DVB AG schrittweise im Rahmen von einfachen und erweiterten Rekon-

struktionen die Bahnsteige der Straßenbahnhaltestellen auf eine Höhe von 23 Zentimeter aus. Außerdem soll ein Drei-Meter-Gleisachsabstand eingeführt werden. Damit können künftig die neuen 2,65 Meter breiten Stadtbahnwagen fahren, die eine größere Kapazität haben und der gestiegenen Nachfrage besser gerecht werden.

Die Bussteige werden durch das Straßen- und Tiefbauamt ebenfalls schrittweise barrierefrei ausgebaut. Dies geschieht regelmäßig bei der Erneuerung von Verkehrsanlagen. Bushaltestellen mit hoher Verkehrsbedeutung werden als Einzelmaßnahmen barrierefrei geplant und umgebaut. Wegen der eingesetzten Bustypen verschiedener Verkehrsunternehmen und der unterschiedlichen baulichen Lage kommen verschiedene Bordhöhen zwischen 18 und 23 Zentimeter zum Einsatz. An allen Straßenbahn- und Bushaltestellen werden zudem Bodenindikatoren eingesetzt, die vorrangig der Orientierung blinder und sehbehinderter Menschen dienen.

An der Barrierefreiheit arbeiten das Straßen- und Tiefbauamt und die DVB AG kontinuierlich weiter. Insgesamt gibt es 1.168 Bussteige und 558 Haltesteige der Straßenbahnen einschließlich kombinierter Haltesteige Straßenbahn/Bus. Rund 370 Bussteige und 67 Prozent der Straßenbahnhaltestellen sind bereits barrierefrei. An vielen anderen Haltesteigen ist zumindest der Zu- und Ausstieg für Menschen im Rollstuhl mit Unterstützung des Fahrers über die fahrzeuggebundene Rampe möglich. Eine Haltestelle

Aus dem Themenstadtplan. Darstellung von Haltestellen.

Foto: Amt für Geodaten und Kataster

hat immer mindestens zwei Steige – einen für jede Fahrtrichtung. Haltestellen mit kreuzenden Linien, Doppelhaltestellen oder verschiedenen Verkehrsmitteln haben in der Regel weitere Haltesteige.

■ Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung

Nicht nur für Menschen mit Behinderungen bedeuten barrierefreie Haltestellen mehr Lebensqualität. Selbst kleinste Höhenunterschiede können eine Hürde darstellen, die im Alltag nur mit fremder Hilfe zu überwinden ist. Manuela Scharf, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, meint: „Dies ist nur der Anfang, und es gibt noch viele Barrieren, die angegangen werden müssen, damit Menschen mit Behin-

derungen selbstbestimmt unterwegs sein können. Dass nicht von jetzt auf gleich alles im öffentlichen Raum verändert werden kann, ist uns allen bewusst. Aber es ist wieder ein kleines Stück hin zu mehr Inklusion in Dresden.“

■ Der Themenstadtplan

Seit 2004 gehört der Themenstadtplan mit seinen über 200.000 Aufrufen pro Monat zu den meist genutzten Informationssystemen der Stadtverwaltung. Bürgerinnen und Bürger nutzen ihn kostenlos mit dem eigenen Computer oder dem mobilen Endgerät. Beim Start des digitalen Stadtplans öffnet sich eine interaktive Kartenanwendung, die leicht zu bedienen ist: Auswählen lassen sich hier einzelne oder mehrere Themen und verschiedene Kartengrundlagen, unter anderem Luftbilder oder historische Karten. Weitere Inhalte sind unter dem Menüpunkt Themen auf der linken Seite zu finden. Nutzerinnen und Nutzer des Themenstadtplans können selbst Links unter dem Menüpunkt Lesezeichen erzeugen und versenden. Die Informationen über die barrierefreien Haltestellen sind auch über das Portal opendata.dresden.de abrufbar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Geodaten und Kataster aktualisieren und ergänzen den digitalen Stadtplan regelmäßig und erweitern ihn um neue Themen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen telefonisch unter (03 51) 4 88 41 16 oder per E-Mail an geoservice@dresden.de vorschlagen.

stadtplan.dresden.de



Barrierefreie Haltestelle „Plauenscher Ring“.

Foto: Amt für Geodaten und Kataster



Tropos Able: Der E-Transporter für alle Fälle

Als Kommunalfahrzeug flexibel einsetzbar

Mit dem Tropos Able präsentiert das Autohaus Dresden einen E-Transporter im cleveren Kompaktformat, der emissionsfrei, geräuscharm und somit auch nachhaltig unterwegs ist.

Dank der einzigartigen Kombination aus kompakter Breite, kleinem Wendekreis, hoher Nutzlast und maximalem Laderaum kann er beinahe überall eingesetzt werden. Vor allem in Kombination mit einem leistungsstarken Trockendämpfgeräteaufbau können Mitarbeiter und Fahrzeug nahezu an jede Stelle. Mit seinem speziellen Desinfektions- und Flächenreinigungsaufbau kann der Tropos Able auch in öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereichen zur Desinfektion und Reinigung von Kontaktflächen sowie zur

Stadtpflege eingesetzt werden. Die Beseitigung von Viren, Bakterien und Pilzen ist mittels des Aufbaus möglich und kann dadurch noch bequemer und zeiteffektiver vorgenommen werden.

Ein weiterer Vorteil: Die geräuscharme und emissionsfreie Nutzung sorgt bei Bürgern, Mitarbeitern und Kunden für eine erhöhte Akzeptanz. Zudem wird ein Teil zum Klimawandel beigetragen und die Fahrzeuge kön-

nen entsprechend der Klimabilanz ausgewiesen werden. Außerdem entfällt das Schleppen von Reinigungsgeräten, da das gesamte Equipment im Fahrzeug verbaut ist.

Mit seinen vier Standorten ist das Autohaus Dresden in der Region vertreten und steht mit seinem Team um Gewerbetundenleiter André Wendt für sämtliche Fragen rund um den Tropos Able, die Einsatzgebiete und seine Aufbauvarianten zur Verfügung.



Ihr Ansprechpartner:

André Wendt

Tel.: 0351 - 8855224

e-transporter@autohaus-dresden.de

www.autohaus-dresden.de



AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz



Ortschaftsräte Mobschatz und Weixdorf

Zu beachten sind vor Ort die geltenden Hygienevorschriften. Die Termine mit Auszügen aus den Tagesordnungen sind:

■ Mobschatz

am Donnerstag, 15. April 2021, 19.30 Uhr, im „Dorfklub Mobschatz“, Sitzungssaal, Am Tummelgrund 7 b

■ Beschaffung einer Sitzgruppe für den Standort am Ockerwitzer Weg in Merbitz

■ Beschaffung eines Unterstandes (Wetterschutz) und Bereitstellung der finanziellen Mittel aus der Investitionspauschale des Ortschaftsrates Mobschatz

■ Weixdorf

am Montag, 19. April 2021, 19 Uhr, in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22

■ Novellierung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf

■ Neuausschreibung der „Weixdorfer Nachrichten“

Beirat Gesunde Städte tagt am 19. April

Der Beirat Gesunde Städte tagt am Montag, 19. April 2021, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung
- 2 Medizinstrategische und bauliche Entwicklung des Städtischen Klinikums Dresden
- 3 Vorstellung der Schwangerenberatungsstellen der Landeshauptstadt Dresden
- 4 Projektzwischenbericht Ge(h)sundheitspfad
- 5 Bericht aus dem WHO-Projekt „Gesunde Städte“
- 6 Informationen/Sonstiges

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Stadtrat tagt am 22. und 23. April in der Messe

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 22. April 2021, 16 Uhr, und am Freitag, 23. April, 15 Uhr, in der Messe Dresden, Halle 1, Messering. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bericht des Oberbürgermeisters
2 Aktuelle Stunde zum Thema „Gemeinwohl, Nachhaltigkeit und Schonung vorhandener Ressourcen statt Abriss von 800 bestehenden Fahrgastunterständen“

3 Ausscheiden einer Stadtbezirksbeirätin und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Plauen der Landeshauptstadt Dresden

Mandat der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

4 Einigungsverfahren Gremienbesetzung

4.1 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss

5 Tagesordnungspunkte ohne Debatte

6 Vertagungen letzte Stadtratssitzung am 25. März 2021

6.1 Kompensationspflicht bei Stellplatzwegfall

6.2 Verkehrssichere Radwege im Bereich der Reicker Straße schaffen

6.3 Pflegedienste stärken – Parkerleichterung für ambulante Pflegedienste schaffen

6.4 Erhaltungssatzung H-49, Dresden-Trachau, Wilder Mann, hier:

1. Änderung des Geltungsbereiches
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

7 Vorbehaltliche Befreiung von Elternbeitragszahlungen wegen der Schließung von Angeboten der Kindertagesbetreuung aufgrund Sächsischer Corona-Schutz-Verordnungen beginnend ab 14. Dezember 2020

8 Änderungsverordnung zur Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2021

9 Corona-Bewältigungsfonds 2021 für Kultur und Tourismus und Änderung der Förderrichtlinie Großveranstaltungen vom 21. März 2013
10 Absichtserklärung zur Regelung der Rahmenbedingungen für die Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms – Letter of Intent (LOI)

11 Verkehrs- und Mobilitätskonzept Fernsehturm Dresden und Verbesserung der Gebietserschließung der Ortsteile Bühlau, Gönnsdorf, Wachwitz und Pappritz

12 Fachförderrichtlinie zur Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit mit der

Partnerstadt Brazzaville

13 Aufhebung und Fusionierung des Abendgymnasiums mit dem Gymnasium Dresden-Johannstadt

14 Gewährung von Freizeitausgleich unter Fortzahlung des Entgelts bzw. der Besoldung für die Beschäftigten und volljährigen Auszubildenden der Landeshauptstadt Dresden bei ehrenamtlichem Einsatz in den Wahlvorständen

15 Konzept Kulturelle Bildung in Dresden 2020

16 Veränderungen im Buslinienetz im Dresdner Norden

17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6048, Dresden-Leutewitz, Wohnbebauung am Leutewitzer Park, hier:

1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

18 Bebauungsplan Nr. 399, Dresden-Strehlen Nr. 4, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich II, hier:

1. Abwägungsbeschluss

2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan

19 Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden

20 Sofortprogramm zur Entschärfung der gefährlichsten Stellen für Radfahrende

21 Community Organizing für Dresden – Stadtteilmanager für alle Stadtbezirke

22 Neue Wohnbauflächen in der

Neustadt entwickeln!

23 Verkehrssicherheit für Radfahrende auf dem Westabschnitt der Nöthnitzer Straße – alternative Radvorrangroute durch die Biebertstraße

24 Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen

25 Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern – Wagenplätze in Dresden ermöglichen

26 Initiative für ein Museum zur Geschichte und Entwicklung jüdischen Lebens und jüdischer Kultur mit Standort Dresden unterstützen

27 Monitoring von zweckentfremdetem Wohnraum

28 Wiedereinführung der Möglichkeit von Bargeldzahlungen in den Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden

29 Schutz der Gedenkstätte am Altmarkt vor Verunreinigungen durch Graffiti-Schmierereien

30 Erfüllung von Stadtratsbeschlüssen

31 Sicherheitspartnerschaft „Aktion Abbiegeassistent“

32 Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben (Stadtbezirksförderrichtlinie)

33 Überprüfung der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule

34 Berufsfeuerwehr Dresden – Schaffung dringend benötigter Stellen

Die Sitzung ist live verfolgen unter:

www.dresden.de/livestream

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 560.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ Im Haupt- und Personalamt, Abteilung Personalstrategie und Recht, sind zwei Stellen

Juristischer Referent (m/w/d)
Entgeltgruppe 13
Chiffre-Nr. 10210301

ab sofort befristet zu besetzen. Eine Stelle ist als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung bis April 2022 mit der Option der Verlängerung und eine Stelle als Abwesenheitsvertretung mit der Option der Entfristung zu besetzen.

Voraussetzungen

Zweites juristisches Staatsexamen
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. April 2021 (Verlängerung)
► bewerberportal.dresden.de

■ Im Schulverwaltungsamt, Abteilung Haushalt und Wirtschaftsangelegenheiten, ist die Stelle

Sachgebietsleiter Haushalt I (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 40210401

ab 1. Juni 2021 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Hochschulbil-

dung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang auf dem Gebiet der Verwaltung, Betriebswirtschaft oder Finanzwirtschaft

■ mindestens zweijährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet und umfangreiche Fachkenntnisse im öffentlichen Haushalts- und Verwaltungsrecht

■ geordnete wirtschaftliche Verhältnisse

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. April 2021
► bewerberportal.dresden.de

■ Im Schulverwaltungsamt, Abteilung Schulorganisation, sind mehrere Stellen

Schulsekretär (m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. 40210402

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig im Bereich Sekretariat (vorzugsweise Fachangestellte für Bürokommunikation, Kaufleute für Bürokommunikation bzw. Büromanagement (Wahlqualifikation Assistenz und Sekretariat), Bürokaufleute, Facharbeiter für Schreibtechnik)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 21. April 2021
► bewerberportal.dresden.de

■ Am Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium ist die Stelle

Sachbearbeiter Personalangelegenheiten (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c TVöD/VKA

ab sofort befristet für die Dauer einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), vorzugsweise auf dem Gebiet der Verwaltung oder Betriebswirtschaft

■ umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht, SGB, BGB, Arbeits-, Tarif- und Personalvertretungsrecht
■ Urteils-, Problemlösungs- und Konfliktfähigkeit, Kommunikati-

ons- und Kooperationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung, Teamfähigkeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, optional 30 Stunden.

Bewerbungsfrist: 21. April 2021
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail und aus Sicherheitsgründen nur mit Anhängen als *.PDF-Datei an die Schulleitung.
E-Mail: hskd@musik-macht-freunde.de

■ Im Bauaufsichtsamt, Abteilung Bauaufsicht, ist die Stelle

Sachbearbeiter Leitung Bautechnik (m/w/d)
Entgeltgruppe 12
Chiffre-Nr. 63210101

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen (vorzugsweise im Bereich Hochbau) oder Architektur
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 22. April 2021 (Verlängerung)
► bewerberportal.dresden.de

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Hort Naußlitz, Saalhausener Straße 61, ist eine Stelle

Stellvertretender Einrichtungsleiter (m/w/d)
Entgeltgruppe S 17 TVöD SuE
Chiffre EB 55/739

vom 1. Juli 2021 bis 31. Juli 2022 im Rahmen einer Vertretung unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ Abschluss als Staatlich anerkannter Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Nachweis über den ausreichenden Impfschutz oder eine vorhandene Immunität gegen Masern

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X Stunden

Bewerbungsfrist: 23. April 2021
Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiff-

re-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention, Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit, Beratungsstelle der Frühen Gesundheitshilfen, ist die Stelle

Sachbearbeiter Entwicklungsförderung für Säuglinge und Kleinkinder (m/w/d)
Entgeltgruppe P7
Chiffre-Nr. 53210401

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren als Hebamme oder Gesundheits- und Kinderkrankenschwester

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden (Aufstockung möglich)

Bewerbungsfrist: 27. April 2021
► bewerberportal.dresden.de

■ Am Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium ist die Stelle

Sachgebietsleiter Recht, Grundsatz, Personal (m/w/d)
Entgeltgruppe 13 TVöD/VKA

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Hochschulbildung, vorzugsweise auf dem Gebiet der Verwaltung oder Wirtschaftsrecht oder erstes juristisches Staatsexamen

■ umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht, SGB, BGB, Arbeits-, Tarif- und Personalvertretungsrecht, Datenschutzrecht, Arbeitsschutzgesetz, Urheberrecht

■ Urteils-, Problemlösungs- und Konfliktfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. April 2021
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail und aus Sicherheitsgründen nur mit Anhängen als *.PDF-Datei an die Schulleitung.
E-Mail: hskd@musik-macht-freunde.de

■ **Am Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium ist die Stelle**

Lehrkraft Oboe (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b TVöD/VKA

ab 4. September 2021 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossenes Musikstudium und pädagogische Weiterbildung(en)

■ methodisch und didaktisch vielfältiger Unterricht

■ Kommunikations- und Teamfähigkeit, organisatorisches Talent
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Unterrichtsstunden á 45 Minuten.

Bewerbungsfrist: 30. April 2021

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail und aus Sicherheitsgründen nur mit Anhängen als *.PDF-Datei an die Schulleitung.

E-Mail: hskd@

musik-macht-freunde.de

■ **Am Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium ist die Stelle**

Lehrkraft Posaune inklusive Leitung des Sinfonischen Blasorchesters SBO/Nachwuchsblasorchesters NBO (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b TVöD/VKA

ab 4. September 2021 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossenes Musikstudium und pädagogische Weiterbildung(en)

■ methodisch und didaktisch vielfältiger Unterricht

■ Kommunikations- und Teamfähigkeit, organisatorisches Talent
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Unterrichtsstunden á 45 Minuten.

Bewerbungsfrist: 30. April 2021

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail und aus Sicherheitsgründen nur mit Anhängen als *.PDF-Datei an die Schulleitung.

E-Mail: hskd@

musik-macht-freunde.de

■ **Am Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium ist die Stelle**

Lehrkraft tiefes Blech (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b TVöD/VKA

ab 4. September 2021 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossenes Musikstudium und pädagogische Weiterbildung(en)

■ methodisch und didaktisch vielfältiger Unterricht

■ Kommunikations- und Team-

fähigkeit, organisatorisches Talent
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Unterrichtsstunden á 45 Minuten.

Bewerbungsfrist: 30. April 2021

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per Mail und aus Sicherheitsgründen nur mit Anhängen als *.PDF-Datei an die Schulleitung.

E-Mail: hskd@

musik-macht-freunde.de

■ **Am Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium ist die Stelle**

Lehrkraft Violine (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b TVöD/VKA

ab 4. September 2021 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossenes Musikstudium und pädagogische Weiterbildung(en)

■ methodisch und didaktisch vielfältiger Unterricht

■ Kommunikations- und Teamfähigkeit, organisatorisches Talent
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Unterrichtsstunden á 45 Minuten.

Bewerbungsfrist: 30. April 2021

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per Mail und aus Sicherheitsgründen nur mit Anhängen als *.PDF-Datei an die Schulleitung.

E-Mail: hskd@

musik-macht-freunde.de

■ **Am Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium ist die Stelle**

Fachberater Digitalisierung (m/w/d)

Entgeltgruppe 9 b TVöD/VKA oder auf Honorarbasis

ab 4. September 2021, zunächst befristet auf drei Schuljahre, zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet Musik oder Informationstechnik bzw. abgeschlossene vergleichbare Ausbildung

■ Kenntnisse der methodisch und didaktisch vielfältigen Unterrichtsweise an Musikschulen

■ eigenständige Projektentwicklung und -umsetzung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt drei Unterrichtsstunden á 45 Minuten.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2021

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail und aus Sicherheitsgründen nur mit Anhängen als *.PDF-Datei an die Schulleitung.

E-Mail: hskd@

musik-macht-freunde.de

.....
www.dresden.de/stellen



Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben Stadtbahn 2020 Teilabschnitt 1.2 Nossener Brücke/Nürnberger Straße

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG hat für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 28 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in der Landeshauptstadt Dresden, Grundbuch von Löbtau, Gemarkungen Dresden-Löbtau, Grundbuch Altstadt II, Gemarkung Dresden-Alttstadt II, Grundbuch von Strehlen, Gemarkung Strehlen, sowie Grundbuch von Seifersdorf, Gemarkung Seifersdorf beansprucht. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des

Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

Unterlage-Nr.

Bezeichnung

1 Erläuterungsbericht mit Anlagen

2 Übersichtskarte

3 Übersichtslageplan

4 Übersichtshöhenplan

5 Lagepläne

6 Höhenpläne

7 Lagepläne der Immissionsschutzmaßnahmen

8 Lagepläne der Entwässerungsmaßnahmen

9 Landschaftspflegerische Maßnahmen

10 Grunderwerb (Grunderwerbsverzeichnis, Grunderwerbspläne)

11 Regelung (Regelungsverzeichnis, Lagepläne/Leitungspläne Regelungsverzeichnis)

12 Widmung

14 Straßenquerschnitte (Belastungsklasse, Straßenquerschnitte Nosse-

ner Brücke/Nürnberger Straße und Nebenstraßen)

15 Bauwerksskizzen

16 Sonstige Pläne (Leitungsbestandspläne, Koordinierter Leitungsplan, Spartenpläne, VU-Querschnitte, Öffentliche Beleuchtung, Fahrleitungsanlage, Kabelschema Bahnstromversorgung, Ausrüstungsplan, Verkehrsführung während der Bauzeit, Haltestellenlagepläne, Hüllkurvennachweis Straßenbahn, Tiefgarage Nossener Brücke 8-12, Tiefgarage Nürnberger Straße 31, Gebäudeplanung Gleichrichterunterwerk, Bahntechnische Anpassungsmaßnahmen, Mediendüker, Gelände zentraler Betriebshof DREWAG, Gestaltungsplanung, Lageplan Anschluss Bestand Freiburger Straße

17 Immissionstechnische Untersuchungen

18 Wasserrechtliche Untersuchung

19 Umweltfachliche Untersuchun-

gen

20 Geotechnische Untersuchung

22 Verkehrsqualität

23 Verkehrssicherheit

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 29 Abs. 1a PBefG i. V. m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz [VwVfG] und § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen [SächsVwVfZG]) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen im dargestellten Umfang) liegt zur allgemeinen Einsichtnah-

► Seite 12

◀ Seite 11

me in der Zeit **vom 19. April bis 2. Juni 2021** bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, 2., während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9.00 bis 18 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Infrastruktur einsehbar. Diese Bekanntmachung wird einschließlich der auszulegenden Planunterlagen außerdem im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> zugänglich gemacht. Maßgeblich ist jeweils der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs. 2 Satz 2 UVPG, § 27 a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 25 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, auf Antrag in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat 32, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt bis zum 2. Juli 2021 bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift, oder bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, schriftlich oder während der Dienststunden im Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 2409 (2. Obergeschoss), nach vorheriger Anmeldung bei dem zuständigen Bearbeiter, Herrn Schade

(telefonisch unter 4 88 35 16 oder per E-Mail: jschade@dresden.de) zur Niederschrift, Einwendungen gegen den Plan erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lds.sachsen.de erhoben werden. Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. „einfache“ E-Mail ohne qualifizierte Signatur), sind grundsätzlich unwirksam.

Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen,

§ 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen, § 21 Abs. 5 UVPG. Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG). Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.

3. Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen.

Der Erörterungstermin wird ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG).



Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit

über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 28 a Abs. 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Baulast nach § 28 a Abs. 3 PBefG ein

Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorhabenträger nach § 28 Abs. 3 a PBefG die Möglichkeit hat, eine vorläufige Anordnung zu beantragen, in der vorbereitende Maßnahmen oder Teilmaßnahmen zum Bau oder zur Änderung festgesetzt werden.

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

■ dass die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,

■ dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungs-

beschluss entschieden werden wird,

■ dass mit den ausgelegten Planunterlagen ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt wurde und

■ dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG ist. Hinweise zu Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen stellen Sie der Landesdirektion Sachsen Personen bezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuchämtern und im Handels-

register. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden dem Vorhabenträger und ggf. seinen mitarbeitenden Büros übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz> (dort unter Unterlagen, unter Planfeststellungsverfahren Infrastruktur). Der behördliche Datenschutz-

beauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz;

E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371 5320.

Dresden, 7. April 2021

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Anlage: Übersichtskarte Seite 12

Amtliche Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren „Waldweg, Teil 2“, Gemarkung Oberpoyritz

Offenlage des Entwurfes des Sonderungsplanes gemäß § 8 Abs. 4 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

In dem nachstehend bezeichneten Gebiet wird gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) ein Verfahren nach dem Gesetz über die Bodensonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt.

Der Sonderungsplan dient der Regelung der Grundstücksverhältnisse von nach den Vorschriften des VerkFlBerG als öffentliche Verkehrsflächen ausgebauten und genutzten privaten Grundstücksteilen.

Der Geltungsbereich des Entwurfes des Sonderungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung: Oberpoyritz
Flurstücke Nr.: 286/4, 289/16, 289/19, 290/18 und 348

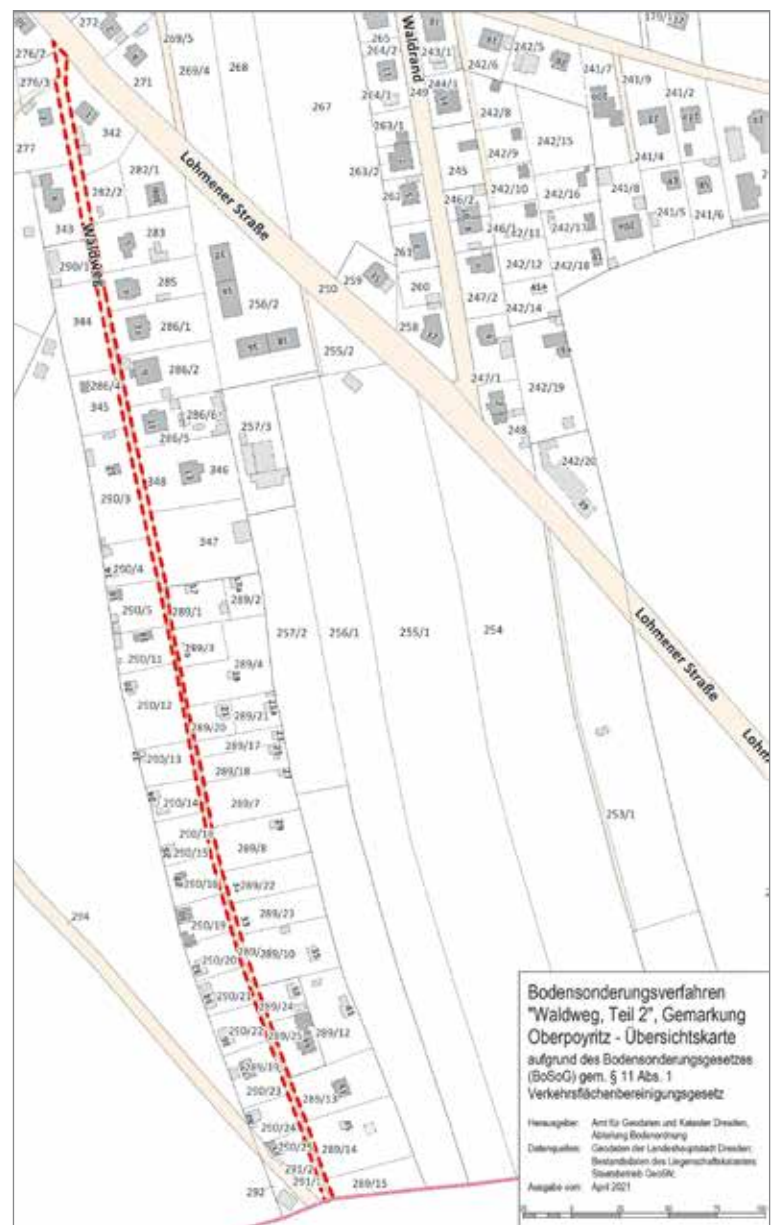
Die Lage des Sonderungsgebietes ist auf der, dieser Bekanntmachung beigegebenen Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Liegenschaftskarte Maßstab 1:1.000. Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen in der Zeit **vom 3. Mai bis einschließlich 3. Juni 2021** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 74, 01067 Dresden, aus. Aufgrund der Covid 19-Pandemie ist eine Einsichtnahme gegenwärtig nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich: (03 51) 4 88 40 31 oder (03 51) 4 88 39 21. Der Zutritt zum Gebäude ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung gestattet

und nur für Personen, die keine spezifischen Krankheitssymptome aufweisen.

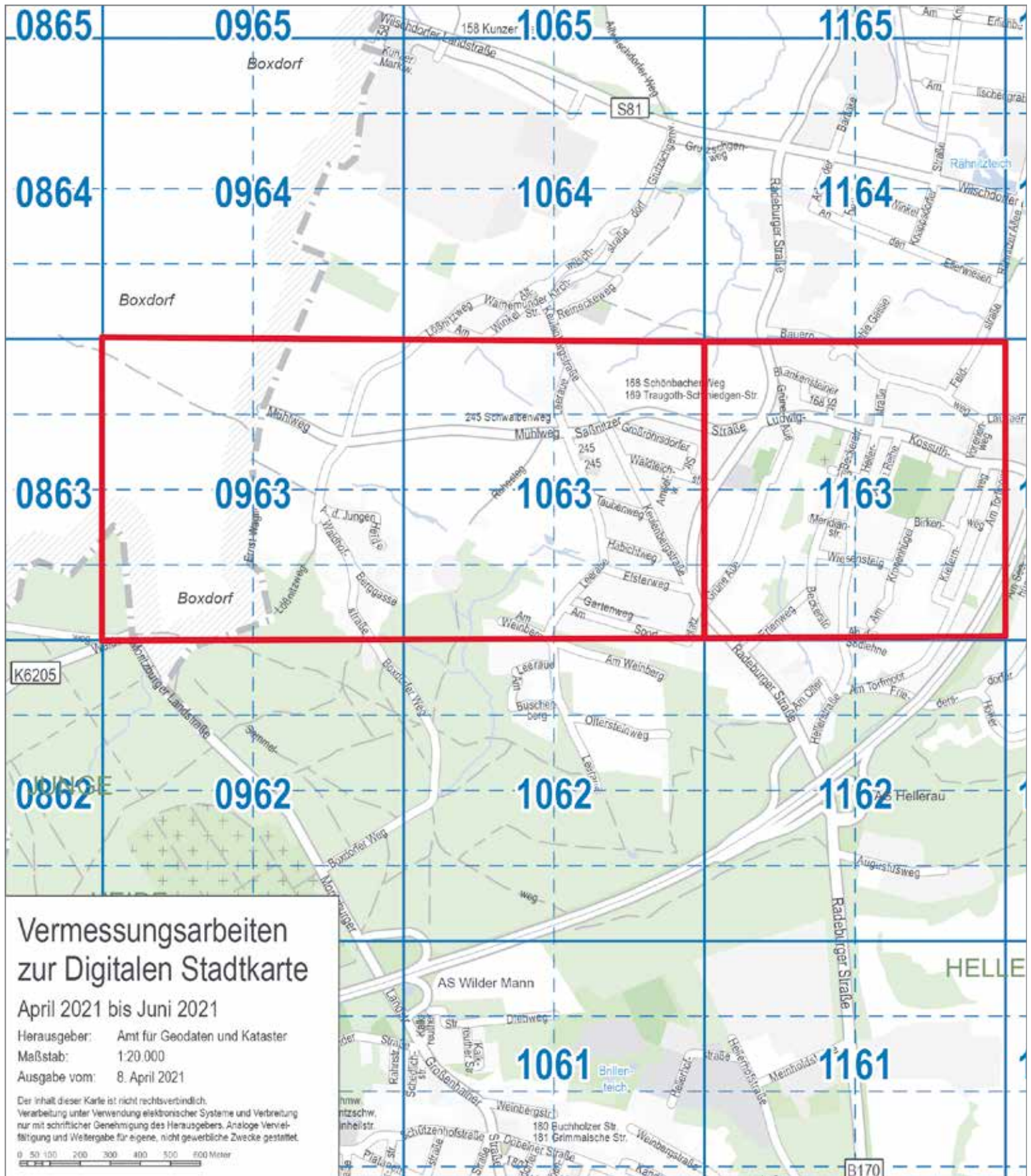
Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) oder beschränkten dinglichen Rechten an den Grundstücken können den Entwurf des Sonderungsplanes sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen innerhalb der Offenlegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Dresden, 6. April 2021

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster



Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte



In den dargestellten Gebieten im Stadtteil Hellerau/Wilschdorf werden im Zeitraum April 2021 bis Juni 2021 Vermessungs-

arbeiten zur Laufendhaltung des Dresdner Stadtkartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und Kataster

beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke zu betreten, die zur Erfüllung ihres Auftrages unbedingt

erforderlich sind und können sich mit einem entsprechenden Auftragsschreiben legitimieren.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Doppelhauses“

Geblerstraße 6; Gemarkung Trachau; Flurstück 131/1

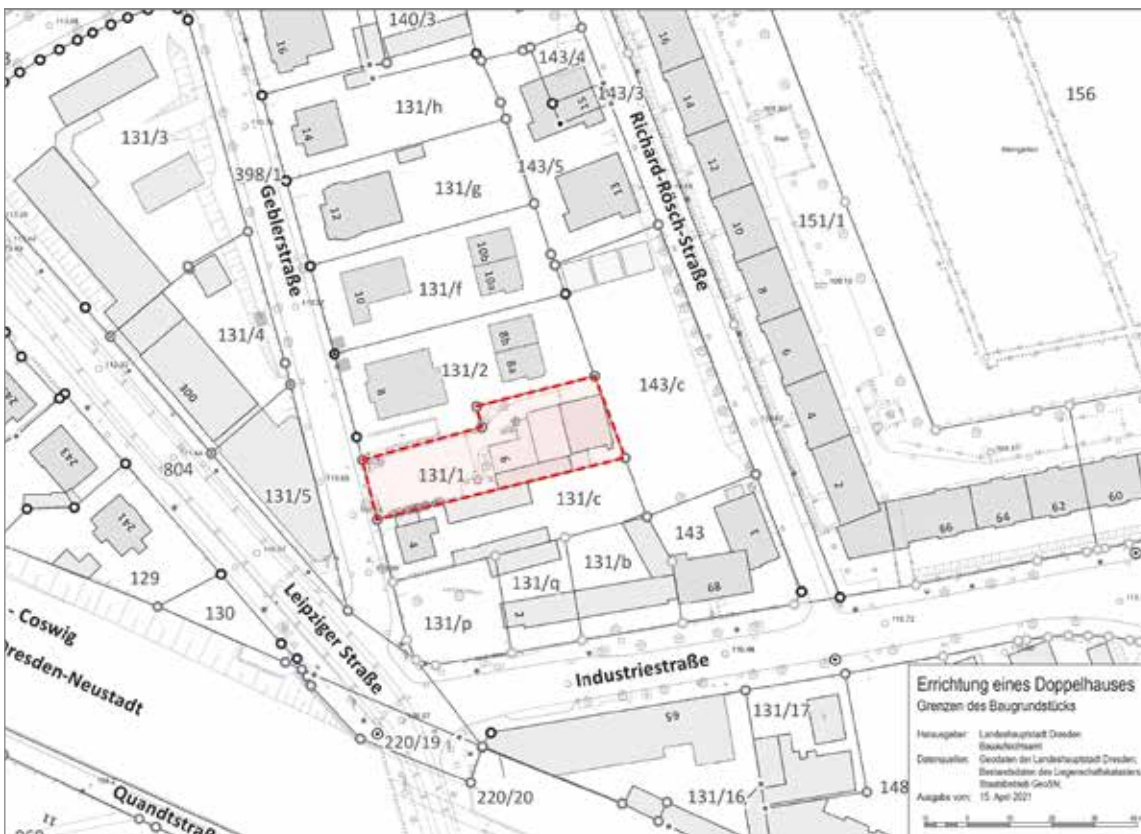
Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 24. März 2021 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/3/BV/04160/20 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:
(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:
Errichtung eines Doppelhauses auf dem straßenseitigen Grundstücksteil, Freiflächengestaltung mit Herstellung von zwei Stellplätzen für KFZ
auf dem Grundstück:
Geblerstraße 6;
Gemarkung Trachau Flurstück 131/1 wird unter Nebenbestimmungen erteilt.
(2) Es wurden Ausnahmen und

Befreiungen von Verboten der Gehölzschutzsatzung und dem Verbot nach § 39 Abs. 5 BNatSchG erteilt.
(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Aufgabendevorbehalte.
(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.
Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an

Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6002, während der Sprechzeiten eingesehen werden.
Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr
Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 36 71, empfohlen.
Bitte informieren Sie sich auf www.dresden.de/erreichbar über bestehende Einschränkungen im Dienstbetrieb der Verwaltung aufgrund der Corona-Pandemie.

Dresden, 15. April 2021

Ursula Beckmann
Leiterin des Bauaufsichtsamtes



Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeits-
arbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Freiberger Straße 114
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 44 70 10
Telefax (03 51) 42 44 70 60
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssondervöffentlichung
Telefon (03 51) 42 44 70 19
Telefax (03 51) 42 44 70 60
Redaktion: scharfe//media

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.

Michel-Reisen

☎ 03586 7654-0

Kostenfreie Umbuchung oder Stornierung bis 14 Tage vorher*

→ alle Reisen inklusive Haustürabholung in Dresden



Urlaubsreisen in Deutschland

Ostfriesland – Bremen – Meyer-Werft

6 Tage 20. – 25.05. · 19. – 24.06. · 11. – 16.07. · 15. – 20.10.21 ab **529,- €**

Odenwald – Heidelberg – Pfälzer Wald

5 Tage 06. – 10.06. · 14. – 18.07. · 05. – 09.09. · 12. – 16.10.21 ab **459,- €**

Chiemsee – Wendelstein – Schliersee – München

5 Tage 30.05. – 03.06. · 29.06. – 03.07. · 28.09. – 02.10.21 ab **445,- €**

Nordseeküste mit Insel Sylt & Insel Helgoland

5 Tage 16. – 20.05. · 04. – 08.07. · 25.07. – 29.07.21
19. – 23.08. · 20. – 24.09.21 ab **485,- €**

Harz – Brocken – Wernigerode – Goslar

5 Tage 24. – 28.05. · 13. – 17.06. · 16. – 20.07.21
10. – 14.08. · 12. – 16.09. · 09. – 13.10.21 ab **455,- €**

Mosel – Rhein – Koblenz – Trier

6 Tage 25. – 30.05. · 06. – 11.06. · 11. – 16.07. · 08. – 13.08.21
29.08. – 03.09. · 26.09. – 01.10. · 14. – 19.10.21 ab **439,- €**

Lüneburger Heide – Serengeti Park – Heidepark – Lüneburg

5 Tage 30.05. – 03.06. · 26. – 30.07. · 06. – 10.08. · 17. – 21.09.21 ab **499,- €**

Insel Rügen – Kap Arkona – Ostseebäder – Insel Hiddensee

6 Tage 25. – 30.06. · 17. – 22.07. · 15. – 20.08. · 31.08. – 05.09.21 **579,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Verreisen in Europa

Kärnten – Wörthersee – Julische Alpen

7 Tage 14. – 20.06. · 11. – 17.07. · 08. – 14.08. · 03. – 09.10.21 ab **649,- €**

Bodensee – Bregenzer Wald – Säntis

6 Tage 13. – 18.06. · 11. – 16.07.21
08. – 13.08. · 19. – 24.09. · 10. – 15.10.21 ab **555,- €**

Graubünden – Chur – Bernina Express

6 Tage 03. – 08.07. · 08. – 13.08. · 30.08. – 04.09. · 25. – 30.09.21 **639,- €**

Zillertal – geführte Wanderreise oder Ausflugsprogramm

7 Tage 13. – 19.06. · 01. – 07.08. · 05. – 11.09.21 ab **655,- €**

Salzburger Land – Dachstein – Königssee

7 Tage 20. – 26.06. · 26.07. – 01.08. · 06. – 12.09.21 ab **599,- €**

Donaustadt Wien & romantisches Wachau

5 Tage 20. – 24.06. · 21. – 25.07. · 14. – 18.08.21
04. – 08.09. · 01. – 05.10. · 20. – 24.10.21 ab **399,- €**
7 Tage 17. – 23.05. · 14. – 20.09.21 **625,- €**

Sonniges Istrien – Triest – Seebad Portoroz – Piran & Rovinj

8 Tage 21. – 28.06. · 24. – 31.07. · 27.08. – 03.09. · 24. – 31.10.21 ab **579,- €**

Traumhafter Gardasee & Verona

6 Tage 22. – 27.06. · 07. – 12.08. · 10. – 15.09. · 17. – 22.10.21 ab **515,- €**

*Gilt für alle Abreisetermine bis 30.06.2021! Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro!
Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0



**TRAUMHAFTE
AUSSTELLUNG
AUF 1.500 M²**

Bergstraße 21
01738 Dorfhain b. Tharandt

Tel. 035055-69616

Geöffnet Mi–Fr 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr u. n. Vereinbarung

www.galerie-kwozalla.de

Bitte vereinbaren Sie
einen persönlichen
unverbindlichen Besuchs- oder
Beratungstermin.



ERSTKLASSIGE DESIGNS – ERSTKLASSIGE AUSWAHL – ERSTKLASSIGER SERVICE

GARTENMÖBEL & WINTERGARTENMÖBEL